

**FORDERUNGEN AUS DER JUNGEN UNION IM LANDKREIS EBERSBERG  
IN DER KOALITIONSVEREINBARUNG**

THEMA	FORDERUNG	BEMERKUNGEN
<b>Steuern</b>	Ferner muss die sog. <u>Pendlerpauschale vom 1. Kilometer an</u> wieder eingeführt werden.	Pendlerpauschale jetzt!
<b>Bildung</b>	Bis zum Ende der Legislaturperiode sind <u>gebundene Ganztagszüge für 540 Grundschulen, 600 Hauptschulen und alle Förderzentren</u> grundsätzlich über alle Jahrgangsstufen, ebenso für alle Realschulen und Gymnasien in den Jahrgangsstufen 5 und 6 vorgesehen.	gebundene Ganztagszüge
	Auf Wunsch können <u>in den Gymnasien und Realschulen auch die Jahrgangsstufen 7 und 8 als gebundene Züge</u> fortgeführt werden.	gebundene Ganztagschule
	Wenn Schulträger und Eltern <u>ein Gymnasium oder eine Realschule in der Region als gebundene Ganztagschule bis Jahrgangsstufe 10</u> führen möchten, soll dies geprüft und genehmigt werden.	gebundene Ganztagschule
	Bei den Grund- und Hauptschulen werden wir Kommunen mit mehreren Schulsprengeln durch <u>flexible Sprengelregelungen</u> ermöglichen, Ganz- und Halbtagszüge nach den Bedürfnissen vor Ort zu gestalten.	flexible Sprengelregelungen
	Wir werden <u>die 5. Klasse zu einer „Gelenkklasse“</u> ausgestalten, um die gewählte Übertrittsentscheidung zu überprüfen. Am Ende der 5. Klasse wird die aufnehmende Schule den weiteren Bildungsweg im Benehmen mit den Eltern	Verlängerung der Grundschulzeit
	<u>Entscheidungen mit Träger und Eltern wird eine „Gelenkklasse“ auch an einer Grundschule</u> erprobt.	Verlängerung der Grundschulzeit
<b>Verkehr</b>	<u>Bau der A94</u> zwischen München und Passau, sobald Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts vorliegt.	A 94 jetzt!
	Ausbau des <u>S-Bahnnetzes</u> in München (2. Stammstrecke,...)	ÖPNV
<b>Landwirtschaft, Ernährungswirtschaft</b>	Wir setzen uns gegenüber der Europäischen Union, der die <u>Entscheidung über die Zulassung der Grünen Gentechnik</u> obliegt, dafür ein, dass die Entscheidung über den Anbau und die Abstandsflächen <u>von Mitgliedsstaaten bzw. den Re-</u>	Grüne Gentechnik in die Entscheidungskompetenz der Regionen

**Junge Union Bayern – Kreisverband Ebersberg**

**Vorsitzender:** Tobias Scheller (Gemeinderat)

**Geschäftsführer:** Jan-Patrick Fischer und Markus Knöpfle

**Bankverbindung:** Kreissparkasse Ebersberg, Konto 177 048, BLZ 700 518 05

**Internet:** <http://www.ju-ebe.de>

	<u>gionen</u> selbst getroffen wird.	
<b>Pflege</b>	Die Gewährleistung eines Höchstmaßes an Selbstbestimmung und die <u>Einhaltung des Prinzips „ambulant vor stationär“</u> sind für uns Grundsätze humaner Pflege.	Pflege ambulant vor stationär
<b>Staat, Kommunen, Verwaltung</b>	Wir überprüfen, ob die <u>Aufgabenverteilung zwischen den kommunalen Ebenen</u> (Gemeinden und Städte, Landkreise, Bezirke) optimiert werden kann.	Grundsatz der Subsidiarität im Staatsaufbau